



Jubliäum für EvoBus Werk Neu-Ulm: 20 Jahre Omnibusproduktion

Jubliäum für EvoBus Werk Neu-Ulm: 20 Jahre Omnibusproduktion
Start der Setra Serienproduktion im Werk Neu-Ulm am 5. Oktober 1992
Heute Produktionsstandort Ominbusse der Marken Mercedes-Benz und Setra
Seit 1992 über 52.000 Komplettbusse und drei Millionen Fahrgastplätze am Standort gefertigt
Daimler AG hat seit der Übernahme des Werkes im Jahr 1995 über 190 Mio. Euro am Standort Neu-Ulm investiert
Wolfgang Hänle: "Unser modernes Buswerk in Neu-Ulm ist einer der Garanten für den Erfolg von EvoBus und damit auch von Daimler Buses, der weltweiten Nummer 1 im Busgeschäft."
Neu-Ulm/Stuttgart - Am 5. Oktober jährt sich der Start zur Omnibus-Serienfertigung im Neu-Ulmer Busmontagewerk der Daimler AG zum 20sten Mal. Nach den ersten konkreten Planungsschritten für ein neues Buswerk im Jahr 1983 durch die ehemalige Karl Kässbohrer Fahrzeugwerke GmbH, Ulm, folgten im August 1990 der erste Spatenstich und Baubeginn. Insgesamt steckte das Ulmer Traditionsunternehmen rund 175 Millionen D-Mark in diese strategische Zukunftsinvestition. Die ersten 100.000 m² Baugrundstück - etwa ein Drittel der heutigen Gesamtwerksfläche - erwarb die Firma Kässbohrer im Jahr 1973. Karl Kässbohrer, der Enkel des Firmengründers und damals als geschäftsführender Gesellschafter in der Geschäftsführung verantwortlich für Werks- und Investitionsplanung, sagt heute rückblickend: "Es waren zwei wesentliche Faktoren, die unsere Überlegungen beeinflusst haben. Einerseits waren es die unbefriedigenden Raumverhältnisse in dem alten Werk in der Ulmer Weststadt und andererseits mussten wir auch den finanziellen Kraftakt sehen, den dieses Gesamtprojekt für unser Unternehmen dargestellt hat. Es kamen deshalb nur schrittweise Lösungen in Frage, vom Kauf des ersten Teilgeländes bis zum realistischen Planungsbeginn." Das Gesamtareal des Omnibusmontagewerkes in Neu-Ulm beträgt heute 640.000 m² und die überbaute Fläche 216.000 m².
Im Jahr 1995 schlossen die beiden bedeutendsten europäischen Omnibus-Marken Mercedes-Benz und Setra ein strategisches Bündnis und gründeten die EvoBus GmbH. Das war der Startschuss für die erfolgreichste Omnibus-Geschichte des ausgehenden 20. Jahrhunderts: In Entwicklung, Produktion, Service und Vertrieb sowie in Sicherheits- und Umwelttechnologien ist EvoBus führend in der Branche. Durch die Verschmelzung von Mercedes-Benz Omnibussen mit der Kässbohrer Marke Setra wurde auch das Werk Neu-Ulm Teil der EvoBus GmbH.
Heute montieren die rund 3.800 Beschäftigten Mercedes-Benz und Setra Omnibusse auf einem Band. Gleichzeitig ist Neu-Ulm das "Kompetenzcenter Lackierung", in dem alle Lackieraufgaben für EvoBus-Produkte erledigt werden. Insgesamt belaufen sich die Gesamtinvestitionen der Daimler AG in das Neu-Ulmer Werk seit dem Jahr 1995 auf 190 Mio. Euro.
Produktionsstätte für Omnibusse der Marken Mercedes-Benz und Setra
In den letzten 20 Jahren hat sich die hochmoderne Omnibus-Produktionsstätte, Produktionsabläufe und -aufgaben, aber auch das Unternehmen selbst stark verändert. Die Fertigung der Ulmer Traditionsmarke Setra ist für dieses Werk immer noch ein Schwerpunkt. So beginnt in diesem Jahr am Standort die Produktion der neuen Reisebusgeneration Setra ComfortClass 500. Der Fokus liegt heute ebenfalls auf der Schwestermarke Mercedes-Benz, so dass auch Omnibusse mit dem Stern in Neu-Ulm produziert werden. Zusammen ist das Werk mit dem Omnibusstandort in Mannheim das Rückgrat des europäischen Produktionsverbundes der EvoBus GmbH mit sechs Werken in Deutschland, Frankreich, Tschechien, Spanien und der Türkei. Die hohe Anpassungsfähigkeit in der Neu-Ulmer Produktion ist auch der baulichen Auslegung geschuldet: Nichts ist fest im Boden verbaut, sondern alle Versorgungsleitungen wie beispielsweise Licht, Lüftung, Wasser und Heizung werden über die Deckenleitungen zugeführt, so dass für die Montageabläufe und den Materialfluss die höchstmögliche Flexibilität gegeben ist.
Wolfgang Hänle, Geschäftsführer Produktion Daimler Buses, betont deshalb: "Für Kässbohrer war damals diese Investition in Neu-Ulm eine Frage der internationalen Wettbewerbsfähigkeit und ein Schritt in die - wie wir heute wissen - nicht leichte Zukunft. Es war gleichzeitig der richtige Schritt und hat die Zukunft des Standortes Ulm gesichert. Heute ist unser modernes Buswerk in Neu-Ulm einer der Garanten für den Erfolg von EvoBus und damit auch von Daimler Buses, der weltweiten Nummer 1 im Busgeschäft."
Astronomische Stückzahlen in der Stuhlfertigung
Die Produktionszahlen seit 1992 sind beachtlich: Bis heute wurden in Neu-Ulm über 52.000 Komplettbusse beider Marken gebaut. Und eine geradezu astronomische Zahl ist in der Stuhlfertigung mit bis heute über 3 Millionen in Neu-Ulm gefertigten Sitzeinheiten zu vermelden. Mit nahezu 400.000 gefertigten Sitzen pro Jahr aus den Werken Mannheim, Neu-Ulm und Hosdere in der Türkei ist Daimler Buses der größte Omnibus-Sitzerhersteller in Europa. Davon entstehen jährlich über 150.000 Überland- und Reisebusse für die Marken Mercedes-Benz und Setra im zweiten Obergeschoss des Neu-Ulmer Montagewerkes. Sie werden damit in unmittelbarer Nähe zur Omnibus-Fertigung komplettiert und "just-in-Sequence" direkt an die Produktionsstraßen geliefert. Die Tageshöchstleistung der Sitzfertigung mit 125 Mitarbeitern liegt bei 1.500 Einheiten. Dabei werden im Modellmix alle Stuhltypen hergestellt. Vom einfachen Serien-Überlandstuhl "Transit" bis zum höchstkomfortablen Reisesitz "Ambassador" mit Beinauflage.
Weitere Informationen und Fotos vom EvoBus Werk Neu-Ulm und der neuen Setra ComfortClass 500 (Bild-Nr. 10A1311, 12A1152, 12C856_015, 12C856_148) sind im Internet verfügbar: www.media.daimler.com und www.daimler.com
Über Daimler
Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Maybach, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2011 setzte der Konzern mit mehr als 271.000 Mitarbeitern 2,1 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 106,5 Mrd. €, das EBIT betrug 8,8 Mrd. €.
Kontakt:
Daimler AG
70546 Stuttgart
Deutschland
Telefon: +49 (711) 17 0
Telefax: +49 711 17 22244
Mail: dialog@daimler.com
URL: <http://www.daimlerchrysler.de/>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnrn=509857

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine ? und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.